

Einladung zum Online-Seminar der Reihe

Engagement-Dialoge #2

Die Unternehmensperspektive. Erfahrungen und Einfluss auf die Nachhaltigkeitsstrategie

am 2. Dezember 2021 von 14:00 bis 15:00 Uhr – online

Wie stellen sich Dialoge mit Investoren und aktives Aktionärstum für Nachhaltigkeit aus Sicht von Unternehmen dar? CRIC und das *NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen* haben diese Frage im Rahmen einer Umfrage unter börsennotierten Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz untersucht. Die Ergebnisse werden im Rahmen des *Engagement-Dialogs #2 – Die Unternehmensperspektive. Erfahrungen und Einfluss auf die Nachhaltigkeitsstrategie* vorgestellt.

Hierbei wird es sowohl darum gehen, welche Nachhaltigkeitsbereiche Investoren auf diese Weise bei Unternehmen platzieren, als auch um den Einfluss der Engagement-Aktivitäten auf Strategien, Ziele und Maßnahmen der Investitionsobjekte. Thema wird außerdem sein, wie Unternehmen die Wirkung nachhaltiger Anlagestrategien einschätzen und welche Veränderungen mit Blick auf Investorenanfragen und -aktivitäten als Folge regulatorischer Entwicklungen erwartet werden.

Die Unternehmen kommen außerdem selbst zur Sprache: Thomas Forstner-Sonne von der Siemens Energy AG wird darstellen, wie sein Unternehmen mit Investoren zu ESG im Rahmen von Investorengesprächen und Hauptversammlungen kommuniziert und interagiert und wie ein Weg zu mehr Nachhaltigkeit idealerweise gemeinsam beschritten werden kann.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. **Wir bitten um Anmeldung über das [Online-Formular](#).**

Über die CRIC-Reihe *Engagement-Dialoge*: Engagement ist für CRIC seit der Gründung im Jahr 2000 ein wichtiges Thema, das der Verein über die Jahre auf unterschiedliche Weise begleitet hat. Ende 2020 ist der CRIC-Sammelband [Nachhaltige Finanzen. Mit aktivem Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken](#) erschienen, der sich dem Thema multiperspektivisch widmet und damit einen Beitrag zur Debatte und der Weiterentwicklung von Engagement leisten möchte. Die CRIC-Reihe Engagement-Dialoge überträgt diesen Gedanken auf ein Veranstaltungsformat, das aktuelle Fragestellungen aufgreifen und Denkanstöße geben soll.

Engagement-Dialoge #2

Die Unternehmensperspektive. Erfahrungen und Einfluss auf die Nachhaltigkeitsstrategie

- 14.00 **Einleitung** – Gesa Vögele (CRIC e. V.)
- 14.10 **Präsentation der Umfrage-Ergebnisse:** Dialogstrategien von Investoren und Vermögensverwaltern zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen – Rolf D. Häßler (NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen)
- 14.30 **Wie Investoren-Dialoge auf fruchtbaren Boden fallen können:** Ein Bericht von der Nachhaltigkeits-Kommunikation und -Interaktion mit Investoren von der Siemens Energy AG – Thomas Forstner-Sonne (Siemens Energy AG)
- 14.45 **Diskussion und Fragen**
- 15.00 **Ende der Veranstaltung**

2

Die Referenten

Rolf D. Häßler, Bankkaufmann und Diplom-Ökonom, ist geschäftsführender Gesellschafter des NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen. Er beschäftigt sich seit knapp 30 Jahren beruflich mit Fragen der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Kapitalanlage und hat die Themen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet, u. a. im Rahmen einer Unternehmensberatung, einer Forschungseinrichtung und eines großen institutionellen Investors. Den weltweit größten Rückversicherer hat er in der Expertengruppe zur Erarbeitung der UN PRI sowie der Klimaarbeitsgruppe UNEP FI vertreten. Zuletzt war er bei der unabhängigen Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG (vormals oekom research) für die Kommunikation und die Produktentwicklung verantwortlich.

Thomas Forstner-Sonne ist seit 2019 Senior Investor Relations Manager bei der Siemens Energy AG. Zuvor bekleidete er unterschiedliche Positionen bei der Siemens AG. Von 2016 bis 2019 war er in Singapur Head of Commercial Sales Asia Pacific und von 2007 bis 2015 füllte er verschiedene Rollen bei Siemens Gas and Power aus. Thomas Forstner-Sonne ist bereits seit 1996 für Siemens in kaufmännischen Funktionen tätig und hat das Unternehmen bereits während seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre von innen kennengelernt.

CRIC ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit knapp 130 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter www.cric-online.org sowie auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Das **NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen** ist CRIC-Mitglied und ein wirtschaftlich und rechtlich unabhängiges Beratungs- und Forschungsinstitut. Das Institut bietet den verschiedenen Akteuren am Markt für nachhaltige Kapitalanlagen Beratungs- und Bildungsangebote an, die sie in die Lage versetzen, professionell und erfolgreich an diesem Markt zu agieren. Zu den Kunden gehören institutionelle Investoren, Banken, Kapitalanlagegesellschaften und unabhängige Vermögensverwalter sowie Unternehmen in ihrer Rolle als Emittenten von Aktien und Anleihen. Durch eigene Forschung will es einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Marktes für nachhaltige Kapitalanlagen leisten. Die Arbeit des Instituts wird durch einen wissenschaftlichen Beirat begleitet. Weitere Informationen unter www.nk-institut.de.